Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung für die Installation so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Hinweis

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf den entsprechenden CDs/DVDs sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

Schlagen Sie im Kapitel "Häufig gestellte Fragen" nach, um Antworten auf Fragen zu erhalten, die häufig in unserer Kundenbetreuung gestellt werden.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N)	
Passwort	
<u>-</u>	
Kaufort	

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Das Passwort und den Hinweistext geben Sie über die Security Funktion ein. Die SuperPIN und die UUID erhalten Sie nach der Aktivierung der Security Funktion. Siehe Seite 24.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 79.

Copyright © 2007, 29/11/07

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION*.

Warenzeichen: MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft.

Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel. Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhalt

Sicherheit und Wartung	1
Sicherheitshinweise	1
Datensicherung	2
Bedingungen der Betriebsumgebung	2
Reparatur	2
Umgebungstemperatur	2
Elektromagnetische Verträglichkeit	3
Anschließen	
Stromversorgung über Autoadapter	4
Stromversorgung über Netzadapter (optional)	4
Verkabelung	
Konformitätsinformation nach R&TTE	5
Akkubetrieb	
Wartung	
Pflege des Displays	
Entsorgung	6
Transport	
Lieferumfang	8
Ansichten	9
Ansicht von vorne	9
Rückansicht	10
Ansicht von unten	11
Ansicht von oben	12
Rechte Seite	13
Linke Seite	14
Halteschale mit Erweiterungsstecker (optional)	
Ansicht von vorne	15
Ansicht Rückseite	16
Ersteinrichtung	17
I. Akku laden	17
II. Stromversorgung	
Autoadapter	18
Alternative Lademöglichkeit des Akkus	
Netzadapter (optional)	19
III. Gerät einschalten	20

IV. Navigationssoftware installieren	21
Allgemeine Bedienungshinweise	22
Ein- und Ausschalten	22
<u>Security</u>	24
Fingerprint Sensor	24
Was bietet Ihnen diese Technik?	24
Passwort und Hinweistext anlegen	24
Einstellungen vornehmen	26
SuperPIN und UUID	27
Änderung in der Security Funktion speichern	27
Fingerabdruck hinterlegen	28
Einstellungen eines hinterlegten Fingerabdrucks ändern	30
Beschreibung der Schaltflächenfunktionen:	30
Nachträgliche Einstellungen vornehmen	31
Passwortabfrage	32
Navigationssystem zurücksetzen	33
Reset	33
Vollständiges Abschalten/Hard Reset	33
Navigieren	34
Sicherheitshinweise Navigation	34
Hinweise für die Navigation	34
Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug	35
Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad	35
Antennenausrichtung	35
I. Autohalterung montieren	36
II. Navigationssystem befestigen	37
Alternative Befestigung über Halteschale mit Erweiterungsstecker	38
III. Autoadapter anschließen	39
IV. Navigationssoftware starten	40
Integrierter FM-Transmitter (optional)	41
Start des FM-Transmitters	41
Übersicht Hauptbildschirm	41
Beschreibung der Schaltflächen	42
Frequenzauswahl	43
Sprachkommandos (optional)	44

Freisprecheinrichtung über Bluetooth (optional)	<u>.50</u>
Bluetooth Anwendung starten	
Übersicht des Hauptbildschirms	
Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln	. 52
Eingehende Anrufe annehmen	. 53
Anrufe tätigen	. 53
MP3-Player (optional)	
Übersicht des Hauptbildschirms	. 54
Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen	. 56
Favoritenliste	
Liste der festgelegten Lesezeichen	. 57
Picture Viewer (optional)	<u>.58</u>
Bedienung des Picture Viewers	
Hauptbildschirm	. 58
Vollbildansicht	. 59
Video-Player (optional)	<u>.61</u>
Übersicht des Hauptbildschirms	. 61
Video auswählen und abspielen	. 61
Travelguide (optional)	63
AlarmClock (Weckfunktion) (optional)	64
Übersicht des Hauptbildschirms	. 64
Beschreibung der Schaltflächen	. 65
Einstellen der Systemzeit	. 66
Auswahl eines Wecktons	
Lautstärke einstellen	. 67
Snooze-Funktion	
Beenden der AlarmClock	. 68
Contact Viewer (optional)	
Kontakt-Datenbank erstellen	
Bedienung des Contact Viewers	
Ansicht Kontaktliste	
Ansicht Visitenkarte	
Auswahl von Adressen und Telefonnummern	. 72
Telephone Book (optional)	
Hauptbildschirm	
Beschreibung der Schaltflächen	
Telefonbuchsuche	. 75

Rückwärtssuche	76
Häufig gestellte Fragen	<u>78</u>
Kundendienst	<u>79</u>
Fehler und mögliche Ursachen	79
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	79
Anhang	<u>80</u>
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)	80
Synchronisation mit dem PC	83
I. Microsoft [*] ActiveSync [*] installieren	83
II. Mit dem PC verbinden	84
Alternative Lademöglichkeit des Akkus	84
III. Mit Microsoft [®] ActiveSync [®] arbeiten	84
GPS (Global Positioning System)	85
Externe GPS-Antenne	85
TMC (Traffic Message Channel)	86
TMCPro (optional)	86
Anschluss eines externen TMC-Empfängers / TMC Wurfantenne (optional)	87
Umgang mit Speicherkarten	88
Einsetzen von Speicherkarten	88
Entfernen der Speicherkarte	88
Zugriff auf Speicherkarten	89
Datenaustausch über Kartenleser	89
Weiteres Kartenmaterial	90
Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte	90
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte	91
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher	91
Lenker-/Fahrradbefestigung (optional)	92
Technische Daten	<u>93</u>
Modellübersicht	94
Garantiebedingungen für Deutschland	<u>95</u>
Garantiebedingungen für Österreich	99
Garantiebedingungen für die Schweiz10	03
Garantiebedingungen für Belgien1	08
Vervielfältigung dieses Handbuchs1	
Index1	

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes, des Netzadapters oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich den Stift oder einen anderen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.

Beenden Sie die Stromversorgung (Stromversorgungsstecker entfernen), schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center

wenn das Gehäuse des Gerätes, des Netzadapters (optional) oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

Datensicherung

• Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist ausgeschlossen. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor Nässe z.B. durch Regen und Hagel. Bitte beachten Sie, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch Kondensation bilden kann.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

Reparatur

- Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser autorisiertes Service Center. Die Anschrift finden Sie auf Ihrer Garantiekarte.

Umgebungstemperatur

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 40° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10% 90% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betrefen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung über Autoadapter

 Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Autobatterie = DC 12V === oder LKW-Batterie = DC 24V ===!). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

Stromversorgung über Netzadapter (optional)

- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.
- Betreiben Sie den Netzadapter nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100-240V~, 50/60 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversorger nach.
- Benutzen Sie nur den beiliegenden Netzadapter.
- Decken Sie das Netzteil nicht ab, um eine Beschädigung durch unzulässige Erwärmung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht mehr, wenn das Gehäuse oder die Zuleitung zum Gerät beschädigt sind. Ersetzen Sie es durch ein Netzteil des gleichen Typs.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Navigationssystem vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.

Konformitätsinformation nach R&TTE

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

• Bluetooth (nur bei dem Modell P4425)

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

€0984

Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem eingebauten Akku betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Akkus vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur die mitgelieferten Stromversorgungen.
- Akkus sind Sondermüll. Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Wartung

Achtung!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.

Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel.
 - Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertröpfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Entsorgung



Gerät ===

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.

Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Stromund Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

Lieferumfang

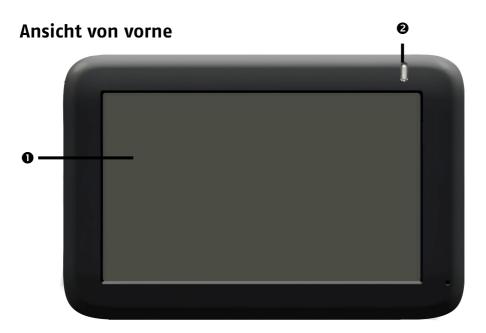
Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder
- Autohalterung und Halteschale (oder Halteschale mit Erweiterungsstecker)
- CDs/DVDs mit Navigationssoftware, digitalisiertem Kartenmaterial, Active-Sync*, PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Datenmaterials
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte

Optional

- Netzadapter
- Externe GPS-Antenne
- MMC/SD-Speicherkarte
- USB-Kabel
- Halteschale mit Erweiterungsstecker
- Ohrhörer
- Fahrradhalterung
- TMC-Wurfantenne
- Externer TMC-Empfänger
- Aufbewahrungstasche

Ansichten



Nr.	Komponente	Beschreibung
0	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit dem Eingabestift auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben.
2	Ladezustands- anzeige	Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige rot . Bei den Modellen E4125 und P4225 leuchtet die Ladezustandsanzeige grün , wenn der Akku voll aufgeladen ist.
		Bei dem Modell P4425 erlischt die LED nach Beenden des Ladevorgangs.
		Ist die Bluetooth-Funktion bei dem Modell P4425 aktiviert, blinkt die LED blau.

Ansichten 9



Nr. Komponente	Beschreibung
• Eingabestift	Ziehen Sie den Stift zur Benutzung aus seinem Fach, und bewahren Sie ihn dort nach Gebrauch wieder auf. Der Eingabestift dient zur Bedienung des Touch Screens.
2 Externe GPS-An	tenne Anschluss für eine optionale zweite Antenne.
3 Lautsprecher	Gibt Musik, Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

Ansicht von unten



Nr.	Komponente	Beschreibung	
0	Erweiterungs- stecker	Zur Erweiterung für zukünftige Komponenten (als Anschlussstecker für Systemerweiterungen z. B. für die Verwendung der optionalen Halteschale, s. S. 15)	
2	TMC-Anschluss	Optional haben Sie hier die Möglichkeit, eine TMC- Wurfantenne anzuschließen (nur bei den Modellen P4225 und P4425)	
€	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer (3,5 mm).	
			Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.
4	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB- Kabel (zum Datenabgleich)	
			iie hier die Möglichkeit, einen externen anzuschließen (nur bei dem Modell

Ansichten 11

Ansicht von oben



Nr.	Komponente	Beschreibung
0	Fingerprint Sensor	Zur Authentifizierung
0	Ein- und Aus- schalter U	Schaltet das Gerät durch kurzes Drücken ein oder aus.

Rechte Seite



Nr.	Komponente	Beschreibung
0	Funktionstaste	
9	Taste +	Erhöht die Lautstärke
€	Taste -	Verringert die Lautstärke
4	SD/MMC-Steckplatz	Schacht zur Aufnahme einer optionalen SD- (Secure Digital) oder MMC- (MultiMediaCard) Karte.

Ansichten 13

Linke Seite



Nr. Komponente	Beschreibung	
Hauptschalter / Akkuschalter	Schaltet das Gerät vollständig ab (Hard Reset).	
Reset-Öffnung	Startet Ihr Gerät erneut (Reset, siehe Seite 33).	
	So führen Sie den Reset durch:	
	Führen Sie den mitgelieferten Stift oder einen geeigneten spitzen Gegenstand (z.B. eine aufgebogene Büroklammer) mit leichtem Druck in die Reset-Öffnung ein.	

Halteschale mit Erweiterungsstecker (optional)

Diese Halteschale bietet erweiterte Anschlussmöglichkeiten und verfügt zusätzlich über eine eingebaute TMC-Antenne sowie einen FM-Transmitter (siehe Seite 41) zur Übertragung der Sprachansagen oder der Musik an ein Autoradio.

Ansicht von vorne



Nr.	Komponente	Beschreibung
0	Klemmhalter	
0	Erweiterungs- stecker	Verbindungsstecker zum Hauptgerät

Ansichten 15

Ansicht Rückseite



Nr.	Komponente	Beschreibung
0	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer (3,5 mm).
		Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.
2	Mikrofoneingang	Für den Anschluss eines externen Mikrofons (nur für das Modell P4425)
€	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung über einen Mini-USB-Stecker (nicht zum Datenabgleich oder Anschluss eines externen TMC-Empfängers!)
4	TMC- Antennenanschluss	Anschluss für eine TMC-Wurfantenne (dient bei den Modellen P4225 und P4425 der Verbes- serung der Empfangssituation, falls über die in Halte- schale eingebaute TMC-Antenne kein oder dauerhaft ein nur unzureichender Empfang möglich ist)

Achtung!

Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt, verschmutzt oder kurzgeschlossen werden.

Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen.

Entfernen Sie zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

I. Akku laden

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Akku Ihres Navigationssystems aufzuladen:

- über den mitgelieferten Autoadapter,
- über das USB-Kabel (optional) oder
- über den Netzadapter (optional).

Achtung!

Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens leuchtet die Ladezustandsanzeige rot. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Bei den Modellen E4125 und P4225 leuchtet die Ladezustandsanzeige grün, wenn der Akku voll aufgeladen ist. Bei dem Modell P4425 erlischt die LED nach Beenden des Ladevorgangs.
- Sie k\u00f6nnen w\u00e4hrend des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit der eingebaute Akku vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Netzadapter (optional) bzw. der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

II. Stromversorgung

Autoadapter



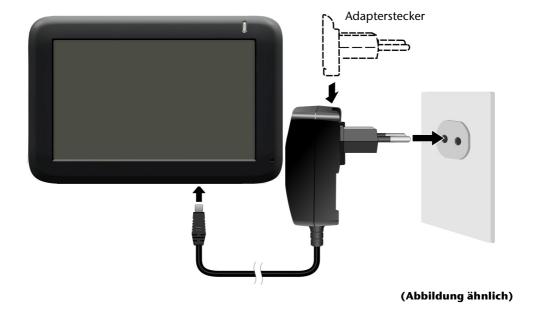
(Abbildung ähnlich)

- 1. Stecken Sie den kleinen USB-Stecker (①) in Ihr Gerät und den Stromversorgungsstecker (②) in den Zigarettenanzünder.
- Sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert.
 Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel (optional) mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

Netzadapter (optional)



- 1. Schieben Sie den Adapterstecker in die Führung auf der Rückseite des Netzadapters. Drücken Sie dabei die Push-Taste, damit der Adapterstecker einrasten kann.
- 2. Stecken Sie das Kabel des Netzadapters (**①**) in den Mini-USB-Anschluss auf der **Unterseite** des Navigationssystems.
- 3. Stecken Sie den Netzadapter (②) in eine leicht zu erreichende Steckdose.

III. Gerät einschalten

Schieben Sie den Hauptschalter auf der linken Seite des Gerätes auf ON.

Achtung!

Lassen Sie den Hauptschalter immer in der Position ON, es sei denn, Sie möchten eine neue Ersteinrichtung durchführen. Wird der Schalter auf OFF gestellt, gehen alle Daten im flüchtigen Speicher Ihres Gerätes verloren.

Das Navigationssystem startet automatisch die Ersteinrichtung. Es erscheint das Markenlogo und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Anwendungsbildschirm.



20 Deutscl

Hinweis

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Akkubetrieb läuft, genügt ein kurzer Druck auf den Ein-/Ausschalter, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten (Standby Modus).

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, schieben Sie den Hauptschalter des Gerätes auf **OFF**.

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

Über den Button **Einstellungen** auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie das automatische Ausschalten Ihren Bedürfnissen anpassen Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

IV. Navigationssoftware installieren

Ihr Gerät ist werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet und die endgültige Installation der Navigationssoftware erfolgt automatisch aus dem internen Speicher während der Ersteinrichtung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese **während der Benutzung** des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (s. Seite 33).

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel Navigieren ab Seite 34.

Allgemeine Bedienungshinweise

Ein- und Ausschalten

Nach der Ersteinrichtung befindet sich Ihr Gerät in seinen normalen Betriebszustand.

1. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter \mathbf{U} , um Ihr Navigationssystem einzuschalten.

Hinweis

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet. Über den Button Einstellungen auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

2. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter (), um Ihr Navigationssystem auszuschalten. Es erscheint folgender Bildschirm:



Sie haben nun drei Auswahlmöglichkeiten:

Taste Beschreibung



Abbruch/Zurück

Wenn Sie diesen Bildschirm aus Versehen gewählt haben, tippen Sie auf den Pfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Standby Modus

Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, geht Ihr Gerät sofort in den Standby Modus.



Reset

Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, führen Sie einen Reset durch.

Wenn Sie keine dieser drei Möglichkeiten auswählen wollen, geht das Gerät nach einigen Sekunden automatisch in den Standby Modus.

Für weitere Einstellungen zum Standby Modus siehe auch Kapitel Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung), Seite 80, Punkt 8.

Haben Sie die Komfortfunktion DC AutoSuspend aktiviert, erscheint nach Ablauf der Verzögerungszeit von einigen Sekunden ebenfalls dieser Bildschirm.

Security

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit Ihr Gerät vor fremden Zugriff zu schützen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Fingerprint Sensor

Ihr neues Navigationssystem ist mit einem **Fingerprint Sensor** ausgestattet.

Was bietet Ihnen diese Technik?

In erster Linie **Komfort**. Sie müssen sich keine Kennwörter mehr merken, weil die Software diese für Sie verwaltet. Das Programm merkt sich alle Eingaben, die zur Authentifizierung erforderlich sind und speichert diese. Durch Ihren Fingerabdruck erkennt das Programm, dass Sie befugt sind, die Anmeldedaten abzurufen und zu übermitteln.

Hinweis

Verwahren Sie Ihre Kennwörter und Zugangsdaten an einem sicheren Ort auf. Wenn es nicht möglich ist, sich über Fingerabdruck zu authentifizieren (z.B. an fremden Geräten), können Sie sich, wie gewohnt, mit Ihren Zugangsdaten anmelden.

Passwort und Hinweistext anlegen



- 1. Gehen Sie über den Hauptbildschirm in die Einstellungen
- 2. Tippen Sie auf **Security**, um die Funktion zu starten. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:



3. Tippen Sie auf die linke Schaltfläche, um ein Passwort zu vergeben.

4. Tippen Sie auf das erste Feld. Eine Tastatur erscheint. Geben Sie hierüber ein Passwort ein.

Hinweis

Das Passwort muss aus mindestens 4 Zeichen bestehen. Benutzen Sie dazu eine Kombination aus Buchstaben (A-Z) und Zahlen (0-9). Bewahren Sie das Passwort an einen sicheren Ort auf.



- 5. Nachdem Sie ein Passwort eingeben haben, bestätigen Sie dieses mit
- 6. Geben Sie das Passwort im zweiten Feld ein, um es erneut zu bestätigen und eventuelle Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.

Hinweis

Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

7. Nachdem Sie das Passwort eingeben haben, erscheint ein weiteres Textfeld. Geben Sie hier einen Hinweistext ein, der als Gedächtnisstütze für Ihr Passwort dient. Diesen Hinweis können Sie dann aufrufen, wenn Sie das Passwort vergessen bzw. verlegt haben.

Security 25

Einstellungen vornehmen

Nachdem Sie erfolgreich das Passwort und den Hinweistext eingeben haben, erscheint das nachfolgende Auswahlfenster, worüber Sie die Einstellungen für die Funktion Security vornehmen.



Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Kaltstart (Hard Reset) das Passwort abfragen soll. Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Neustart (Reset) das Passwort abfragen soll. Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach dem Einschalten aus dem Standby Modus das Passwort abfragen soll. Schalten Sie über die Fläche die Passwortabfrage für alle Eventualitäten (Hard Reset, Reset, Standby) temporär aus. Die Schaltflächen werden ausgeblendet und die nebenstehende Schaltfläche erscheint. Bestätigen Sie hier vorgenommen Einstellungen

SuperPIN und UUID

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, erscheint auf dem Bildschirm die SuperPIN und die UUID (Universally Unique IDentifier = eindeutige Geräteidentifikation).



Hinweis

Notieren Sie diese Daten in Ihre Bedienungsanleitung (siehe Seite 1) und bewahren diese an einem sicheren Ort auf.

Diese Angaben benötigen Sie, wenn Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben haben. Das Navigationsgerät kann dann nur mit diesen Angaben freigeschaltet werden.

Änderung in der Security Funktion speichern

Nachdem Sie die SuperPIN und UUID notiert und bestätigt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die Änderungen in der Security Funktion speichern möchten.

- Mit speichern Sie die Änderungen
- Mit werden alle vorgenommen Einstellungen verworfen und es erscheint der Security Settings Bildschirm.

Security 27

Fingerabdruck hinterlegen

In dem folgenden Bildschirm wird eine Übersicht der hinterlegten Fingerabdrücke gezeigt. Sind noch keine Fingerabdrücke hinterlegt oder wenn noch weitere Fingerabdrücke hinter-

legt werden sollen, können Sie über das Symbol



Fingerabdrücke hinzufügen.

um einen



1. Wählen Sie jetzt den gewünschten Finger aus:



2. Tippen Sie auf die Schaltfläche Texteingabeschaltfläche Begrüßungstext einzugeben:



3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit

28

4. Der Begrüßungstext wird in der Texteingabebox angezeigt. Tippen Sie auf mit der Fingerabdruckeingabe fortzufahren. Es erscheint der folgende Bildschirm:



- 5. Ziehen Sie jetzt den zuvor ausgewählten Finger (Fingerkuppe) langsam und waagerecht **drei Mal** innerhalb von wenigen Sekunden über den Sensor auf der Oberseite des Gerätes. Nach erfolgreicher Ausführung erscheint
- 6. Bitte bestätigen Sie mit



Der hinterlegte Fingerabdruck erscheint in der Übersicht:



Security 29

Einstellungen eines hinterlegten Fingerabdrucks ändern

Um einen in der Übersicht angezeigten Fingerabdruck vorübergehend zu deaktivieren oder zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf den gewünschten Fingerabdruck in der Übersicht. Es erscheint der folgende Bildschirm:



Beschreibung der Schaltflächenfunktionen:

Taste	Beschreibung
THALLO KAREN	Begrüßungstext ändern
7	zurück
	Fingerabdruck deaktivieren (temporär)
	Fingerabdruck löschen
	Aktion bestätigen

30 Deutscl

Nachträgliche Einstellungen vornehmen

Wenn Sie bereits ein Passwort eingeben haben und nachträglich Einstellung vornehmen bzw. das Passwort ändern möchten, starten Sie die Security Funktion. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:



- 1. Tippen Sie auf das rechte Feld, um Änderungen vorzunehmen.
- 2. Geben Sie das aktuelle Passwort ein. Sollten Sie das Passwort vergessen haben, tippen Sie auf das Fragezeichen: es erscheint der von Ihnen eingegebene Hinweistext.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Passworteingabe die Tastatureingabe erforderlich ist.

 Haben Sie das Passwort erfolgreich eingeben, erscheint der nachfolgende Bildschirm:



Taste	Beschreibung
٥	Security Funktion verlassen
	Einstellungen vornehmen (siehe Seite 26)
₽	Passwort vergeben (siehe Seite 24) / Fingerabdruck hinterlegen (siehe Seite 28)
? 3	Hinweistext vergeben (siehe Seite 24)
SUPER 1 2	SuperPIN und UUID anzeigen (siehe Seite 27)

Security 31

Passwortabfrage

Wenn Sie ein **Passwort** oder einen **Fingerabdruck** über die Security Funktion festgelegt haben, erscheint, je nach Einstellung, beim Neustart des Gerätes eine Passwortabfrage.



 Geben Sie über das Tastenfeld das von Ihnen angelegte Passwort ein oder ziehen Sie den von Ihnen zuvor festgelegten Finger (Fingerkuppe) über den Sensor auf der Oberseite des Gerätes. Falls Sie bei der Hinterlegung Ihres Fingerabdrucks einen Begrüßungstext hinterlegt haben, erscheint erst der Begrüßungstext und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Anwendungsbildschirm.

Hinweis

Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

- 2. Haben Sie das Passwort vergessen und benötigen Sie Hilfestellung, tippen Sie auf das Fragezeichen, um den Hinweistext anzeigen zu lassen.
- 3. Tippen Sie zum Bestätigen der Eingabe auf den Haken.

Hinweis

Haben Sie das Passwort 3 Mal falsch eingeben, müssen Sie die SuperPIN eingeben. Sollten Sie auch diese verlegt haben, wenden Sie sich mit Angabe der UUID an Ihr Service Center. Die UUID wird im unteren Bildschirm eingeblendet.

Navigationssystem zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitspeicher wird neu initialisiert. Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Gerät zurückzusetzen.

Reset

Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter. Der folgende Bildschirm erscheint:



Wenn Sie eine Reset durchführen wollen, tippen Sie auf die Schaltfläche



Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt Ein- und Ausschalten, Seite 22.

Vollständiges Abschalten/Hard Reset

Achtung!

Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

- 1. Schieben Sie den **Hauptschalter** auf **OFF**, um das Gerät auszuschalten.
- Schieben Sie den Hauptschalter wieder auf ON, um den Hard Reset durchzuführen.

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, ist eine Neuinstallation nach einem Hard Reset erforderlich.

Navigieren

Sicherheitshinweise Navigation

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden CD/DVD.

Hinweise für die Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder Sie sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. Schauen Sie jedoch nur dann auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

Rechtlicher Hinweis

In einigen Ländern ist die Verwendung von Geräten, die vor Verkehrsüberwachungsanlagen (z. B. "Blitzer") warnen, untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie die Warnfunktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Warnfunktion entstehen.

Achtung

Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitswarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann Lichtreflektionen hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter N\u00e4he von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker verbraucht auch dann Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein Entladen der Autobatterie zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Hinweis

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad

- Beachten Sie, dass bei der Montage die Lenkfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.
- Verdecken Sie bei der Montage keine Instrumente.

Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus. Unter Umständen kann der Anschluss einer externen GPS-Antenne (s. Seite 85) von Nöten sein.

I. Autohalterung montieren

Achtung!

Befestigen Sie die Halterung für das Gerät nur dann an der Windschutzscheibe, wenn dadurch die Sicht nicht behindert wird. Falls dies nicht möglich sein sollte, montieren Sie die Halterung mit der Sauger-Haftplatte, so dass die Halterung einen ungefährdeten und sicheren Betrieb gewährleistet.



(Abbildung ähnlich)

Hinweis

Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Sauger etwas erwärmen.

Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe und drücken Sie den Schnapphebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

II. Navigationssystem befestigen

- 1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 18) und ggf. die externe GPS-Antenne mit Ihrem Navigationssystem, stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
- 2. Setzen Sie das Gerät mittig unten auf die Halteschale und drücken Sie es leicht nach hinten bis es hörbar einrastet.
- 3. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
- 4. Schieben Sie die Einheit jetzt **nach unten** bis sie hörbar einrastet.
- 5. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe anbringen



(Abbildung ähnlich)

Alternative Befestigung über Halteschale mit Erweiterungsstecker



(Abbildung ähnlich)

- 1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 18) und ggf. die externe GPS-Antenne mit Ihrem Navigationssystem, stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
- 2. Setzen Sie das Gerät von oben auf den Erweiterungsstecker und drücken Sie es vorsichtig nach unten in die Halteschale. Drücken Sie es jetzt leicht nach hinten bis es hörbar einrastet.
- 3. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
- 4. Schieben Sie die Einheit jetzt **nach unten** bis sie hörbar einrastet.
- 5. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe anbringen.

III. Autoadapter anschließen



(Abbildung ähnlich)

- 1. Stecken Sie den kleinen USB-Stecker (①) in Ihr Gerät (oder, falls vorhanden, in die Halterung mit Erweiterungsstecker) und den Stromversorgungsstecker (②) in den Zigarettenanzünder.
- 2. Sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt **nicht den Kontakt verliert**. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen.

IV. Navigationssoftware starten

Hinweis

Enthält Ihre Speicherkarte (zusätzliches) Kartenmaterial muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wenn Sie eine Speicherkarte zum Navigieren nutzen, muss diese während der Navigation immer im Gerät eingelegt sein. Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (s. Seite 33). Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

- 1. Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
- 2. Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
- 3. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Navigation** an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationszieles ein. Zum Starten der Navigation bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des Symbols ✓. Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformationen auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der Navigations-CD/DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.

Hinweis

Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende "Sicht" zu den Satelliten vorausgesetzt.

Integrierter FM-Transmitter (optional)

Je nach Ausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einem FM-Transmitter (UKW-Sender mit schwacher Sendeleistung) in der Halteschale (siehe Seite 15) ausgestattet.

Für die Nutzung des FM-Transmitter ist die optionale Halteschale und die Stromversorgung durch einen Zigarettenanzünder erforderlich. Mit Hilfe des FM-Transmitters können Sie ohne Kabel Navigationsansagen und andere Audioausgaben vom Navigationssystem an das Autoradio senden.

Rechtlicher Hinweis

In einigen Ländern ist die Verwendung eines FM-Transmitters untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie diese Funktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung dieser Funktion entstehen.

Start des FM-Transmitters

Um den FM-Transmitter zu starten, tippen Sie in der Navigation auf auf



Übersicht Hauptbildschirm



Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Lautstärkeregler (ausschließlich FM-Transmitter-steuerung)
FM-Transmitter an aus	FM-Transmitter ein-/ausschalten
Reaktivieren ja nein	FM-Transmitter reaktivieren (Reaktivierungsbenachrichtigung bei Einstecken des Gerätes in die Halteschale)
Frequenzwahl	Einstellung der Frequenz (s. Seite 43)
Testton aus	Aktiviert/deaktiviert Beispielmusikstück für die Einstellung im Radio
Ł	Zurück

Frequenzauswahl

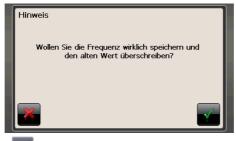


Hier können Sie mit den Schaltflächen und die gewünschte Radiofrequenz (UKW) einstellen.

Hinweis

Wenn die Nutzung der Frequenz überlastet ist, (z.B. durch Radiosender) weichen Sie auf eine andere Frequenz aus. Sie haben die Möglichkeit, bis zu sechs verschiedene Frequenzen zu speichern.

- 1. Um die aktuell eingestellte Frequenz zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:
- 2. Wählen Sie die gewünschte Frequenz aus.
- 3. Um diese Frequenz einem bestimmten Programmplatz zuzuweisen, tippen Sie länger auf diese Schaltfläche. Es erscheint folgender Bildschirm:



4. Bestätigen Sie mit .

Sprachkommandos (optional)

Während der Navigation kann über die Funktionstaste des Gerätes (siehe Seite 13) der Spracheingabemodus aktiviert werden. Ein kurzer Hinweiston weist darauf hin, dass das Navigationssystem für die Spracheingabe bereit ist.

Zeichenerklärung:

- () optionale Wörter;
- "/" Alternativen;
- < > angezeigter Inhalt sprechbar

Je nach aktueller Ansicht sind dabei die folgenden Kommandos möglich:

Immer gültige/globale Kommandos	
	zurück
	(Dialog) abbrechen / Abbruch / Stopp / Ende
	 neue(n) Stadt / Ort (eingeben / wählen / auswählen) / Stadteingabe / Ortsein- gabe
	 neues Ziel (eingeben / wählen / aus- wählen) / Zieleingabe
	 neue PLZ / Postleitzahl (eingeben / wählen / auswählen) / Postleitzahlein- gabe
	Hilfe
	allgemeine / globale Hilfe / Kommandos
	(zur) Karte / Kartendarstellung / Kartenansicht
	Lautstärkeeinstellung / Lautstärke einstellen
	Lautstärke verringern / leiser
	Lautstärke erhöhen / lauter
	Lautstärke aus / stumm (schalten) / Ruhe
	 Lautstärke an / Lautsprecher an
	Menü / Hauptmenü
bei Listen entweder	<listeneintrag></listeneintrag>
oder	 <nummer des="" listeneintrags=""></nummer>

Gültige Kommandos	
im Hauptmenü	Favoriten / Gespeicherte Ziele / Meine Ziele
	<letztes 1="" ziel=""></letztes>
	<letztes 2="" ziel=""></letztes>
	Letzte Ziele
	neues Ziel eingeben / Zieleingabe
	Routeninformation / Info
	 Zielführung starten / Los / Ja / Go
	 Zielführung stoppen / stoppe Ziel- führung / Navigation stoppen / Stopp / anhalten
	Route ändern / Routenplanung
	 andere / weitere Anwendungen / Ap- plikationen / Zusatzapplikationen
	Sonderziele / POI
	Einstellungen / Optionen
im Zieleingabebild- schirm	Stadt / Ort (eingeben / wählen / aus- wählen) / Stadteingabe
(im jeweiligen Bedien- schritt)	 Koordinaten (eingeben / wählen / auswählen) / Koordinateneingabe
	 Land (eingeben / wählen / auswählen) / Landeingabe / Land neu
	 Hausnummer (eingeben / wählen / auswählen) / Hausnummereingabe / Haus
	Straßenmitte / Mitte
	Straße / Straßennamen (eingeben / wählen / auswählen) / Straßeneingabe
	Stadtmitte / Ortsmitte / Zentrum / In- nenstadt
	Tastatur / Tastatureingabe / Eingabe
	(Eingabe) wiederholen / Wiederholung / Erneut / Noch einmal / Noch mal
	 Postleitzahl (eingeben / wählen / auswählen) / Postleitzahleingabe / PLZ
	Navigation / Navi

bei Bestätigungs-	• nein
fragen	ja / okay / in Ordnung
	 übernehmen / auswählen
im Applikations-	Kontaktadressen / Adressen / Kontakte
menü	 Reiseführer
	 MP3 Spieler / MP3 Player
	 Navigation
	 andere / weitere Anwendungen
	• Telefon
	Bildbetrachter
wenn Listen ange- zeigt werden	nächste Seite / runter / nach unten / weitere
	 vorherige (Seite) / hoch / nach oben
	Alle löschen
	 lösche <listeneintrag> / <listeneintrag> löschen</listeneintrag></listeneintrag>
	 lösche <nummer des="" eintrags=""> /</nummer> <nummer des="" eintrags=""> löschen</nummer>
bei Kreuzungen	Karte verstecken / ausblenden
	Karte anzeigen / einblenden
bei Favoriten De-	Favorit umbenennen
tailinfo	 Routenoptionen
bei eingeblende- tem Telefonnum- mernfeld	anrufen / Telefonanruf / Telefon
bei letzte Ziele/	Ort als Favorit
Sonderzie-	 Routenoptionen
le/Zieleingabe Detail- info	
bei allen Detailin- fos	Zielführung starten / Los / Ja / Go
bei Favoriten	Alle Favoriten löschen
	 neuer Favorit

in der Kartenan-	(zeige) Zielgebiet / zeige Ziel
sicht	 (zeige) Kartenübersicht / Übersicht
	 (zeige) Startgebiet / zeige Start
	 Pfeilansicht / Manöveransicht
	(Ansicht) in Fahrtrichtung
	 Kompass / GPS Ansicht
	Nordausrichtung / Karte nordweisend
	2D Ansicht / Darstellung
	Pfeil und Karte
	3D Ansicht / Darstellung
	 vergrößern / hineinzoomen / reinzoomen / rein / größer
	 verkleinern / herauszoomen / raus- zoomen / raus / kleiner
bei Routenoptio-	ökonomische Route
nen	schnelle Route
	kurze Route
bei POIs	entlang der Strecke
	an einem bestimmten Ort
	am Zielort
	• in der Nähe
bei Routeninfo	Route sperren / Strasse sperren / Sper- ren /
	Abschnitt sperren
	Wegbeschreibung / Routenbeschreibung / Beschreibung
	• gehe zu
	Routensimulation / Simulation / Simulieren
	 Verkehrslage / Verkehrsinformation / Stauinfo / Staulage

während der Eingabe von Städten und Straßen (je nach Bedienschritt)	 Ortsmitte / Stadtmitte / Ortszentrum / Stadtzentrum / zur Ortsmitte / zur Stadtmitte / zum Ortszentrum / zum Stadtzentrum Straßenmitte / zur Straßenmitte
	 weiß ich nicht / keine Ahnung
	Zielführung starten
	Abbrechen / Abbruch
	Hilfe
	Zurück
	Kreuzungen
	Sonderziele
bei Einstellungen	Applikationseinstellungen / Software-
bei Einstenungen	einstellungen
	 Tastenklick (Lautstärke) verringern / runter / leiser
	 Tastenklick (Lautstärke) erhöhen / lauter / hoch
	 MP3 (Lautstärke) verringern / leiser / runter
	 MP3 (Lautstärke) erhöhen / lauter / hoch
	 Sprach (Lautstärke) verringern / leiser / runter
	 Sprach (Lautstärke) erhöhen / lauter / hoch
	 Geräteeinstellung / Gerät
	 Display / Displayeinstellung / Bild- schirm /
	Bildschirmeinstellungen
	 POI / Sonderziele
	 Stauumfahrung
	 manuell / automatisch/ keine
	• Fähren
	 keine / meide Fähren
	 verwende / nutze Fähren
	 Autobahn / Autobahnen
	 meide / keine Autobahn

- benutze / verwende Autobahn
- Routenoptionen / Routeneinstellungen
- Mautstraßen
- keine / meide Mautstraßen
- benutze / verwende Mautstraßen
- Art der Route / Routentyp
- kurz / schnell / ökonomisch
- Fahrzeugtyp
- PKW / Fußgänger / Fahrrad / Motorrad
- TMC (Sender)
- Bitte einzustellende Lautstärke und Richtung wählen.

Hinweis

Sprechen Sie die Kommandos laut und deutlich in Richtung des Navigationssystems. Während der Spracheingabe sollten keine Nebengeräusche (Radio, Lüftung, laute Gespräche) auftreten.

Freisprecheinrichtung über Bluetooth (optional)

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass andere Geräte die ebenfalls diese Technologie unterstützen ohne Kabel miteinander kommunizieren können.

Bevor Sie Ihr Navigationssystem als Freisprecheinrichtung mit Ihrem Bluetooth Mobiltelefon nutzen können, müssen die beiden Geräte aufeinander abgestimmt werden (Koppelung).

Hinweis

Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons wie Sie die Bluetoothfunktion einschalten.

Bluetooth Anwendung starten

1. Klicken Sie auf die Option **Bluetooth**.

Hinweis

Wurde Bluetooth manuell deaktiviert, wird durch das Betätigen dieser Schaltfläche Bluetooth wieder aktiviert und die Bluetooth LED blinkt.

2. Es erscheint nun der Bluetooth Hauptbildschirm auf Ihrem Navigationsgerät.

Übersicht des Hauptbildschirms



Taste	Name	Beschreibung
٥	Exit	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung
	Anrufverlauf	Zeigt den Verlauf der getätigten und der empfangenen Anrufe an.
	Nachrichten	Hierüber sehen Sie das Postfach Ihres Mobiltelefons ein. Sie können Nachrichten empfangen, schreiben und versenden.
<u></u>	Telefonbuch	Rufen Sie hierüber die auf dem Mobiltelefon gespeicherten Kontakte auf. Die Unterstützung dieser Funktion ist abhängig vom jeweiligen Handy.
4	Zurück	Vorherige Seite des Hauptbildschirms
×	Löschen	Löschen Sie mit diesem Feld die über das Tastenfeld eingegeben Nummer.
6	Anrufen	Wählen Sie mit diesem Feld die über das Tastenfeld eingegeben Nummer.
	Tastenfeld	Über das Tastenfeld geben Sie die Ziffern der anzurufenden Telefonnummer ein.
5	Lautstärke	Stellen Sie hierüber die Lautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers ein.
	Einstellun- gen der	Pairing – Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln
	Freisprech- einrichtung	Einstellungen zur automatischen SMS Synchronisation zwischen Navigationsgerät und Mobiltelefon
		Einstellungen zur automatischen Synchronisation zwischen Navigationsgerät und Mobiltelefon
		Einstellung der Basislautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers ein.

Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Mobiltelefon.

Hinweis

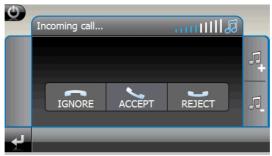
Jedes Mobiltelefon benutzt dazu unterschiedliche Wege. Lesen Sie daher unbedingt die Anleitung Ihres Mobiltelefons.

- 2. Wählen Sie unter den Einstellungen der Freisprecheinrichtung Ihres Navigationsgerätes die Option (Pairing Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln). Die Suche nach einem bluetoothfähigen Gerät beginnt.
- 3. Wählen Sie aus der Liste das entsprechende Mobiltelefon aus.
- 4. Starten Sie die Kopplung durch die Betätigung des Felds **Pair**.
- 5. Ihr Mobiltelefon erkennt das Navigationsgerät. Sie werden aufgefordert einen 4stelligen PIN-Code einzugeben. Dieser lautet für Ihr Navigationsgerät 1 2 3 4.
- 6. Ihr Mobiltelefon wird erkannt und die Freisprecheinrichtung über das Navigationssystem steht Ihnen jetzt zur Verfügung.

Hinweis

Sobald Sie das Navigationsgerät ausschalten oder es zu einer räumlichen Trennung zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Navigationsgerät kommt, muss diese Prozedur wiederholt werden.

Eingehende Anrufe annehmen



Taste	Beschreibung
IGNORE	Anruf ignorieren
ACCEPT	Anruf annehmen
REJECT	Anruf ablehnen/beenden

Anrufe tätigen

- 1. Tippen Sie im Bluetooth-Hauptbildschirm über das Tastenfeld die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.
- 2. Klicken Sie auf das Feld , um den Anruf zu tätigen.

MP3-Player (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **MP3- Player** ausgestattet.

Starten Sie den MP3-Player vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche **MP3-Player**. Alternativ kann der MP3-Player auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Alle auf der Speicherkarte befindlichen MP3-Dateien können in eine Favoritenliste übernommen werden und stehen zur Wiedergabe bereit. (Die Speicherkarte darf dabei nicht schreibgeschützt sein.)

Übersicht des Hauptbildschirms



Taste	Beschreibung
٥	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung
~	Öffnet die Favoritenliste
	Zur Titelauswahl
	Wechsel der Wiedergabemodi:
	Normal : Spielt alle Dateien in Ihrer Reihenfolge ab und stoppt nach der letzten Datei.
	Shuffle: Abspielen einer zufällig ausgewählten Datei.
	Repeat : Wiederholt die aktuelle Datei permanent.
	Repeat all : Spielt alle Dateien in Ihrer Reihenfolge ab und fängt nach dem Abspielen der letzten Datei von der ersten Datei erneut an.
mm(>	Anzeige des aktuellen Wiedergabemodus

Taste	Beschreibung
×	Reduziert die Bildschirmhelligkeit auf ein Minimum, um Strom zu sparen.
	Lesezeichen festlegen/hinzufügen
	Erhöht oder verringert die Lautstärke.
oder	Die Anzeige im oberen rechten Feld des Bildschirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
الب	Aktion abbrechen / zurück in das vorige Menü
oder	Springt zum vorherigen oder nächsten Titel. Während der Wiedergabe kann im laufenden Titel vor- oder zu- rückgespult werden.
\triangleright	Startet die Wiedergabe.
	Beendet die Wiedergabe

Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen

Um Titel auszuwählen, tippen Sie auf tenliste aufnehmen möchten.



und wählen die Titel aus, die Sie in die Favori-



Hier haben Sie drei Möglichkeiten, die Titel zu markieren:

- Tippen Sie auf , um alle Titel in der aktuellen Ansicht zu markieren.
- Tippen Sie auf , um alle Markierungen innerhalb eines Ordners aufzuheben.

Die ausgewählten Titel werden durch ein gekennzeichnet.

Um Ihre Auswahl zu bestätigen, tippen Sie nun auf . **Erst dann** werden die markierten Titel in die Favoritenliste übernommen.

Zur Titelauswahl in Unterordnern tippen Sie den gewünschten Ordner an und wählen die gewünschten Titel hier aus.

Sind in einem Verzeichnis nicht alle Titel ausgewählt wird dies durch das Symbol angezeigt.

Favoritenliste

Durch Tippen auf das



gelangen Sie in die Favoritenliste:





Alle Titel löschen Sie mit





zur Übernahme der neuen Auswahl in Favoritenliste.

Liste der festgelegten Lesezeichen

Durch Tippen auf das



gelangen Sie in die Liste der festgelegten Lesezeichen:

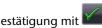


ı löschen Sie

Alle Lesezeichen löschen Sie



Einzelnes Lesezeichen löschen Sie mit



zur Übernahme der neuen Auswahl in der Liste der Lesezeichen.

Picture Viewer (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Picture Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Picture Viewer** können Sie Bilder im jpg-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

Bedienung des Picture Viewers

Starten Sie den Picture Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltflächen **Picture Viewer**. Alternativ kann der **Picture Viewer** auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Hauptbildschirm



Abb.: Miniatur-Ansicht

Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch Tippen auf gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

Durch Tippen auf das Symbol beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol ...

Vollbildansicht



Abb.: Vollbildansicht ohne Service-Leiste

Tippen Sie in der Vollbildansicht in den **unteren** Bildschirmbereich, um die **Service-Leiste** zu aktivieren:

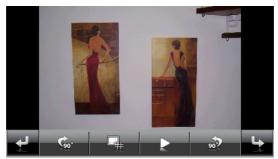


Abb.: Vollbildansicht mit Service-Leiste

Taste	Beschreibung
Į	Vorheriges Bild
1 90°	Drehen um je 90° im Uhrzeigersinn
	Rasterfelder einblenden
7	Dia-Show starten
	Dia-Show unterbrechen
90	Drehen um je 90° gegen den Uhrzeigersinn
4	Nächstes Bild

Durch Tippen in die Mitte des Bildes, kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.

Durch Tippen auf das Symbol (Rasterfelder einblenden), wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.

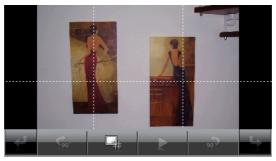


Abb.: Vollbildmodus mit Rasterfeldern

Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:



Abb.: Zoom in Modus

Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

Video-Player (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Video Player** ausgestattet.

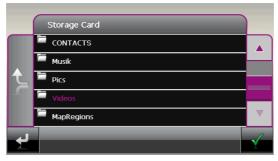
Starten Sie den Video-Player vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche **Video-Player**.

Übersicht des Hauptbildschirms



Video auswählen und abspielen

Tippen Sie im Hauptbildschirm auf _____, um in den Datei Explorer zu gelangen:



Wählen Sie das gewünschte Video aus und bestätigen Sie mit





Taste	Beschreibung
oder	Vorspulen / Zurückspulen
	Erhöht oder verringert die Lautstärke.
oder e	Die Anzeige in der oberen rechten Ecke des Bild-
IIIII	schirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
	Datei Explorer
	Startet die Wiedergabe.
Ш	Hält die Wiedergabe an der gewünschten Stelle an
	Beendet die Wiedergabe.
\checkmark	Bestätigen einer Aktion
4	Zurück in das vorige Menü
O	Schließt die Anwendung.

Travelguide (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Travelguide** ausgestattet.

Der Travelguide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos.

Starten Sie den Travelguide vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche **Travelguide**. Alternativ kann der Travelguide auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden. Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst das **Land,** dann die **Stadt** oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie die Kategorie aus.



Sehenswürdigkeiten

Dom

Festspielhäuser

Hohensalzburg

Mozarts Geburtshaus

Abb. 1

Sehenswürdigkeiten

Dom
Festspielhäuser
Hohensalzburg
Mozarts Geburtshaus

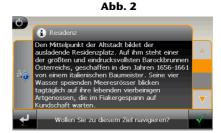


Abb. 3

Abb. 4

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Hinweis

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travelguides können je nach Softwareausstattung variieren.

AlarmClock (Weckfunktion) (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einer **AlarmClock / Weckfunktion** ausgestattet.

Starten Sie diese Funktion vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche **AlarmClock**.

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.

Übersicht des Hauptbildschirms



Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im **24-Stunden-Format** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit

64 Deutscl

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
(Ø 10:47:49)	Aktuelle Systemzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke, Systemzeit und Weckton)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
*	Einstellen Weckzeit
X	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern
5	Lautstärke erhöhen
Į	zurück in das vorige Menü
Q	schließt die Anwendung

Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmecke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

Es erscheint folgender Bildschirm: 1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf



2. Tippen Sie auf , um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen.

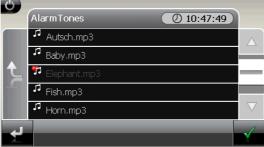
Hinweis

Die Systemzeit wird bei GPS-Empfang aktualisiert. Beachten Sie dabei auch die korrekte Zeitzoneneinstellung.

Auswahl eines Wecktons

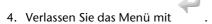
1. Um einen **Weckton** auszuwählen tippen Sie auf





2. Wählen Sie den gewünschten Weckton aus und bestätigen Sie diesen

gekennzeichnet. 3. Die Auswahl wird durch ein



66

Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.

Hinweis

Die hier eingestellte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.



Abb.: Lautstärkeregler

Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion **in regelmäßigen Abständen** wiederholen zu lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Tippen Sie dazu bei Anzeige des Wecksymbols auf , um die Snooze-Funktion zu aktivieren.



Abb.: Weckansicht

Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die

Snooze-Funktion über die Schaltfläche . Bei Klick auf verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.

Beenden der AlarmClock

- 1. Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf
- 2. Sie befinden sich dann im Einrichtungsmodus.
- 3. Tippen Sie jetzt auf , um die Anwendung zu verlassen. Es ist keine Weckzeit eingestellt.

Contact Viewer (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Contact Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Contact Viewer** können Sie Kontaktdatenbanken erstellen (aus Outlook 2003 oder Outlook XP) und Ihre Kontakte verwalten.

Kontakt-Datenbank erstellen

Um Ihre Kontakte abzulegen, sucht der Contact Viewer auf Ihrer **Speicherkarte** und unter "**My Flash Disk**" nach der Kontakt-Datenbank. Dabei muss im Unterverzeichnis **contacts** die Datei "**contacts.db** liegen:

- \Storage Card\contacts\contacts.db oder
- \My Flash Disk\contacts\contacts.db

Hinweis

Die Speicherkarte darf nicht schreibgeschützt sein.

Sollte unter **Storage Card** und **My Flash Disk** eine Kontakt-Datenbank gefunden werden, wird die aktuellere verwendet. Für die Wahl der Datenbank ist das interne Datum (Datum der Erstellung) ausschlaggebend.

Mit dem Medion GoPal Assistant können Sie die Kontakte aus Microsoft Outlook exportieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1. Verbinden Sie Ihr Navigationssystem mit dem Computer oder stecken Sie eine Speicherkarte in Ihr Kartenlesegerät.
- 2. Wählen Sie im Gopal Assistant das Ziel für die Synchronisation aus (Speicherkarte oder interner Speicher des Gerätes).
- 3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
- 4. Aktivieren Sie die Auswahl **Outlook-Kontakte exportieren**.
- 5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Synchronisieren**.
- 6. Die Kontakt-Datenbank wird auf Ihr Navigationssystem oder Ihre Speicherkarte übertragen.



Bedienung des Contact Viewers

Starten Sie den Contact Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche "Contact Viewer".

Ansicht Kontaktliste



- Mit den Buttons links und rechts in der oberen Leiste wählen Sie die Blöcke von Anfangsbuchstaben wie z. B. ABC oder DEF usw.
- Durch Antippen der Schaltfläche können Sie sich alle Kontakte anzeigen lassen.
- Der Button LAST zeigt die letzten 10 gewählten Kontakte an und durch Antippen auf die Schaltfläche 123 werden die Kontakte, die mit einer Zahl beginnen, angezeigt.

70 Deutscl

Ansicht Visitenkarte

In der Visitenkarten-Ansicht wird zur ausgewählten Person die aktuell ausgewählte Adresse und Telefonnummer angezeigt. Von hier aus können Sie die Adresse an die Navigation und die Telefonnummer an das Mobiltelefon übermitteln.



Dazu tippen Sie auf den hellgrauen Button mit der Adresse oder der Telefonnummer. Es erscheint der folgende Bildschirm:



Durch Antippen der Schaltfläche wird die Adresse an die Navigation weitergeleitet und die Zielführung startet.

Sind für den Kontakt keine Adress- oder Telefondaten hinterlegt, wird der entsprechende Button nicht angezeigt.

Durch Antippen der Schaltfläche kommen Sie in die Ansicht Kontaktliste zurück.

Die Symbole geben den Typ des Kontaktes an:

Symbol	Beschreibung
00	allgemeine Adresse ohne Typangabe
00.0	private Adresse
	geschäftliche Adresse
2	allgemeine Telefonnummer ohne Typangabe
9	private Telefonnummer
	geschäftliche Telefonnummer
13	Mobiltelefon

Auswahl von Adressen und Telefonnummern

Sind mehrere Adressen für einen Kontakt vorhanden, wird dies durch einen dunkelgrauen Pfeilbutton angezeigt. Über diesen Button kommt man zu einer Liste, die alle zu dem ausgewählten Kontakt gespeicherten Adressen anzeigt. Durch die Auswahl eines Listeneintrages kehren Sie in die Visitenkarten-Ansicht zurück. Die Adresse auf den hellgrauen Button wird entsprechend der Auswahl angepasst.



Sind mehrere Telefonnummern für einen Kontakt vorhanden, können Sie diese auf gleiche Weise auswählen.

Durch Antippen der Schaltfläche kommen Sie in die Visitenkartenansicht zurück, ohne dass die alte Adresse geändert wird.

Telephone Book (optional)

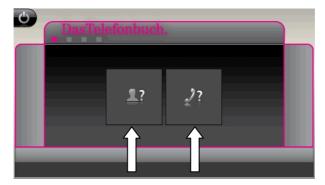
Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einem **Telephone Book** (Telefonbuch für Deutschland) ausgestattet.

Starten Sie das Telefonbuch vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche "**Telefonbuch**". Alternativ kann das Telefonbuch auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Mit dem Telefonbuch können Sie nach Telefonnummern und Adressen suchen.

Die Adressen können Sie als Navigationsziel übernehmen. Wenn Sie Ihr Navigationssystem als Freisprecheinrichtung nutzen, können Sie gefundene Person/Firma direkt anrufen.

Hauptbildschirm



Telefonbuchsuche

Rückwärtssuche

Beschreibung der Schaltflächen

Taste Beschreibung Information zur Telefonbuchapplikation Suche eingrenzen nach der Vorwahl Suche eingrenzen nach der PLZ PLZ Adda. Suche eingrenzen nach der Stadt Stadt Suche eingrenzen nach dem Nachnamen Zurück in das vorige Menü Alle Eingaben löschen Einstellungen Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Suche noch einmal manuell auszuführen. Schließt die Anwendung

Telefonbuchsuche



- 1. Zur Suche tippen Sie auf die Schaltflächen, zu denen Ihnen Informationen vorliegen. Sollte Ihnen beispielsweise nur die Vorwahl bekannt sein, können Sie die nachträglich abgefragten Suchkriterien überspringen, indem Sie auf tippen.
- 2. Die gefundenen Personen bzw. Firmen werden in einer Trefferliste angezeigt.
- 3. Rechts oben auf dem Bildschirm erscheint die Gesamtanzahl der Treffer.

Falls die Anzahl der gefundenen Einträge die unter Einstellungen konfigurierten Maximaltreffer überschreitet, können Sie diese unter Einstellungen auf bis zu 1.000 Treffer erhöhen bzw. im Suchfenster die Treffer durch Angabe weiterer Informationen eingrenzen.

Tippen Sie auf



erscheint folgender Bildschirm:



Taste	Beschreibung
ABC	Standardsuche
	Suche nach Personen und Firmen
100	Trefferliste auf 100 Einträge begrenzt. Sie haben die Möglichkeit, die Einstellung auf bis zu 1.000 Einträge in der Trefferliste zu ändern.

Rückwärtssuche

1. Tippen Sie auf 2? . Es erscheint folgender Bildschirm:



- 2. Geben Sie eine Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit
- 3. Die gefundene Person/Firma wird angezeigt.



4. Tippen Sie auf die gewünschte Person/Firma.



Hinweis

In einigen Fällen erscheint die Meldung: "Der über die Rufnummernsuche gefundene Teilnehmer hat der Rückwärtssuche widersprochen". In diesem Fall wird kein Suchergebnis anzeigt.

76 Deutscl

5. Sie können jetzt die angezeigte Telefonnummer direkt anrufen, wenn Sie die Freisprecheinrichtung nutzen oder die Adresse in die Navigation übernehmen. Tippen Sie hierzu auf die Anschrift. Es erscheint folgender Bildschirm:



6. Tippen Sie jetzt auf Die Adresse wird nun in die Navigationssoftware übernommen. Die Navigationssoftware startet wie gewohnt und Sie gelangen zu den Detailinformationen

Häufig gestellte Fragen



Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem.



Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf den entsprechenden CDs/DVDs, die Ihrem Gerät beiliegen.

Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfefunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.



Wofür benötige ich die mitgelieferten CDs/DVDs?



Die CDs/DVDs enthalten:

- Das Programm ActiveSync^{*} zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC.
- Zusätzliche Programme
- Diese Bedienungsanleitung in digitaler Form.
- Digitalisiertes Kartenmaterial
- PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Inhaltes von Speicherkarte / internem Speicher
- Bedienungsanleitung der Navigationssoftware

Je nach Ausführung können eine oder mehrere CDs/DVDs im Lieferumfang enthalten sein.



Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?



Führen Sie einen Reset durch (Seite 33).



Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?



Unter Einstellungen ⇒ Helligkeit einstellen.

Kundendienst

Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

• Führen Sie einen Reset durch (siehe S. 33).

Das Navigationssystem wird von ActiveSync nur als Gast erkannt.

• Siehe Informationen auf Seite 84.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

• Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.

Abhilfe:

Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die "freie" Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.

• Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Anhang

Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

Wichtig

Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das "o" im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms angetippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet 8 Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem "My Flash Disk" Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem "**My Flash Disk**" Speicher (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des "**My Flash Disk"** Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen "My Flash Disk" Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen "My Flash Disk" Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

8. DC AutoSuspend

Hier können Sie wählen, wann Ihr Navigationssystem nach Abzug der externen Stromversorgung automatisch in den Standby Modus gehen soll. Diese Funktion ist z. B. bei Fahrzeugen nützlich, bei denen sich der Zigarettenanzünder beim Abschalten der Zündung ebenfalls ausschaltet.

Die AutoSuspend-Funktion wird einige Sekunden nach dem Wegfall der externen Spannungsversorgung aktiviert und es erscheint für die eingestellte Zeit der Standby Bildschirm (s. Seite 22).

Wird innerhalb der Gesamtzeit die Spannung wieder angelegt (z.B. bei kurzzeitigem Abschalten des Motors), wird die DC AutoSuspend Funktion wieder deaktiviert. Ansonsten geht das Navigationssystem nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Standby Modus. Stellen Sie die gewünschte Zeit durch Antippen ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit OK.



Hinweis

Im Auslieferungszustand und nach einem Hard Reset (s. Seite 33) ist diese Funktion deaktiviert und kann individuell eingestellt werden.

Anhang 81

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Geräteneustart (wie Reset).

Hinweis

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf YES.

Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel "Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher" auf Seite 91.

Synchronisation mit dem PC

I. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft* ActiveSync*.

Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der Support CD.

Hinweis

Falls Sie Nutzer des Windows Vista Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync -Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Vista Betriebssystem integriert.

Vorgehensweise für Vista-Nutzer:

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert.

Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt "Tragbare Geräte" aufgeführt.

Achtung

Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Unter Windows^{*} 2000 oder XP müssen Sie Administratorrechte haben, um die Software zu installieren.

Wichtig

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

1. Legen Sie die Support CD/DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.

Hinweis

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der CD/DVD gestartet werden.

2. Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf **ActiveSync*** installieren und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Anhang 83

Hinweis

Bei Installation des GoPal Assistant wird **ActiveSync®** automatisch mit installiert.

II. Mit dem PC verbinden

- 1. Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein- / Ausschalter betätigen.
- 2. Verbinden Sie das **optionale** USB-Kabel mit dem Navigationssystem.
- 3. Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
- 4. Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern. Wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls sie beim ersten Mal scheitert.
- 5. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich.

III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefunden Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programm ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine "freie Sicht" zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.

Hinweis

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahr-zeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenem-pfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Akkubetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über den Ein-/Ausschalter ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Akkubetrieb nicht automatisch nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter Einstellungen verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Externe GPS-Antenne

Diese zweite **optionale** GPS-Antenne ermöglicht es, die Signale der Satelliten besser zu empfangen (z. B. bei Fahrzeugen mit bedampfter Frontscheibe).

- 1. Richten Sie die Antenne **nach oben** aus.
- Stecken Sie den Stecker der externen GPS-Antenne in die dafür vorgesehene Öffnung Ihres Gerätes.

Anhang 85

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.

Die Auswertung der TMC-Meldungen wird nicht von jeder Navigationssoftware unterstützt. Erkundigen Sie sich vor dem evtl. Zukauf eines TMC-Empfängers, ob Ihr System TMC unterstützt.

TMCPro (optional)

Während das normale TMC auf Informationen von Polizei, ADAC und Staumeldern beruht, verwendet **TMCpro** (ein Dienst der T-Systems Traffic GmbH) vorwiegend ein automatisches System zur Erfassung der Verkehrslage. Sensoren an Autobahnbrücken, in die Fahrbahn eingelassene Sensorschleifen und eine große Zahl mit "Floating Car Data"-Technik ausgerüsteten Fahrzeugen liefern schnell ein präziseres und aktuelleres Bild der Verkehrssituation auf deutschen Autobahnen inkl. Vorhersagemöglichkeiten.

Ihr Navigationssystem unterstützt beide Dienste und ist im Auslieferungszustand auf den Empfang beider eingestellt.

Anschluss eines externen TMC-Empfängers / TMC Wurfantenne (optional)

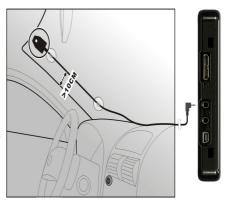
Anschluss eines externen TMC-Empfängers

- Verbinden Sie den Mini-USB Stecker mit dem Mini-USB Anschluss an der Unterseite Ihres Gerätes (s. Seite 11).
- Schließen Sie die Wurfantenne an den TMC-Empfänger an und befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe
- Nachdem Sie nun den TMC-Empfänger an Ihrem Navigationssystem angeschlossen haben, verbinden Sie den TMC-Empfänger mit dem Autoadapterkabel



Anschluss einer TMC-Wurfantenne

- Stecken Sie Klinkenstecker der TMC-Wurfantenne an den TMC-Antennenanschluss (s. Seite 11) Ihres Navigationssystems.
- Befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.



(Abbildungen ähnlich)

Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage, Verkehrsinformationen zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

Anhang 87

Umgang mit Speicherkarten

Ihr Navigationssystem unterstützt MMC und SD Speicherkarten.

Einsetzen von Speicherkarten

- Entnehmen Sie vorsichtig die optionale Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
- 2. Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die Karte muss leicht einrasten.

Entfernen der Speicherkarte

Hinweis

Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über den Ein-/Ausschalter ausgeschaltet wurde. Andernfalls können Daten verloren gehen.

- Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
- 2. Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
- 3. Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.

Hinweis

Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

Zugriff auf Speicherkarten

Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht.

Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.

Achtung!

Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.

Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie aber große Datenmengen (MP3 Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese auch direkt auf eine Speicherkarte speichern.

Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser.

Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync^{*}.

Anhang 89

Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werksseitig bereits mit einer digitalisierten Karte Ihres Landes im internen Speicher ausgestattet. Über eine Speicherkarte können weitere digitalisierte Karten zusätzlich zu denen im internen Speicher eingesetzt werden.

Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihren Navigations-CDs/DVDs. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers (s. auch Seite 89).

Je nach Umfang des Kartenmaterials sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich.

Zusätzliche Speicherkarten (MMC- oder SD-Karten) erhalten Sie im Fachhandel.

Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Legen Sie die CD/DVD mit dem gewünschten Karten-material ein.
- 2. Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr CD/DVD-Laufwerk aus.
- Kopieren Sie die Datei mit der Endung ".psf" aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der CD/DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis "MapRegions".

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp, Seite 80).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
- 2. Stecken Sie die Speicherkarte in den SD-/MMC Steckplatz bis diese einrastet.
- 3. Klicken Sie auf **OK** um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

Hinweis

Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync^{*} mit dem Computer verbunden sein (siehe S. 84).

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync^{*} können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner **MapRegions** ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Anhang 91

Lenker-/Fahrradbefestigung (optional)

Als **optionale** Erweiterung können Sie Ihr Navigationssystem an einem Lenker befestigen. Dazu wird eine spezielle Halterung benötigt. Nachfolgend wird die Montage erklärt.



- Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die beiden Schrauben, die die Klemme mit der Halteplatte verbinden.
- 2. Entnehmen Sie den Gummiring und legen Sie ihn um den Lenker.
- Setzen Sie die Klemme an Ihren Fahrradlenker, indem Sie diese von unten über den Lenker ziehen.
- Setzen Sie die Halteplatte erneut auf die Klemme und schrauben Sie die beiden Schrauben wieder fest.



- 5. Setzen Sie die Halterung für das Navigationssystem auf die Halteplatte, bis sie hörbar einrastet. Bitte achten Sie darauf, dass die Halterung nur in **eine Richtung** einzusetzen ist.
- 6. Setzen Sie nun das Gerät in die Halterung ein. Achten Sie unbedingt auf einen festen Sitz.

Hinweis

Je nach Ausführung kann Ihr Navigationssystem auch mit einer anderen Fahrradhalterung ausgestattet sein, wobei die Befestigung der Halterungen geringfügig variieren können.

Technische Daten

Parameter	Angaben	
Stromversorgung	KTEC KSAFB0500100W1UV	
Netzadapter (optional)		
Eingang	100-240V~ 50-60Hz	
Ausgang	+ 5V 1.0A max.	
Stromversorgung	Phihong CLA05D-050A	
Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder		
Eingang	12-24V, 1A max.	
Ausgang	5V 1A	
Ohrhörer (optional)	Stereo-Ohrhörer (3,5 mm)	
Speicherkartentyp	MMC- und SD	
Bluetooth (optional)	Class 2	
Steckertyp des externen GPS- Empfängers	MMCX	
USB-Schnittstelle	USB 1.1	
Abmessungen (LxBxH)	ca 124 mm x 82 mm x 17 mm	
Gewicht inkl. Akku	ca. 180 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5° C - +40° C
	Nicht in Betrieb	0° C - +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

Modellübersicht

Modell	Bluetooth	TMC über externen TMC- Empfänger (über Mini-USB)	TMC über integrierten TMC- Empfänger und Wurf- antenne
E4125	0	•	0
P4225	0	0	•
P4425	•	0	•

 $[\]bullet$ = Ausstattung vorhanden

O = Ausstattung nicht vorhanden

Garantiebedingungen für Deutschland

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes auf ihrer Garantiekarte vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasmas bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an MEDION müssen Sie sich über die Service Hotline oder das MEDION Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

Zusätzlich bietet MEDION eine kostenpflichtige Hotline für über die Garantie hinaus gehende Anfragen.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarten, Modems etc.) einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Garantiebedingungen für Österreich

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

Name und Anschrift des Garanten:

1. Allgemeines

Diese allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur in Verbindung mit dem zum Zeitpunkt des Einkaufs des Gerätes geltenden Allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen ("AGB") der MEDION Austria GmbH. Die geltende Fassung der AGB ist auf der Homepage der MEDION Austria (http://www.MEDION.at) einsichtbar.

Die Garantie beginnt immer am Tag der Übergabe des gekauften MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Materialund Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportsicher verpackt ist.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingesendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre bestehenden, gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte und gilt nur für dieses Land.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag und Zustimmung des Kunden dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION für dieses Gerät oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION empfehlen wir Ihnen sich über die Service Hotline an uns zu wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline steht Ihnen 365 Tage im Jahr zum Ortstarif zur Verfügung.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat ein Teil der mitgelieferten Ware einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder an einem Teil der mitgelieferten Ware entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Wie auch in der AGB angeführt kann es sein, dass bei der Reparatur des MEDION Gerätes alle Daten vom Gerät gelöscht werden müssen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, das Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Garantiebedingungen für die Schweiz

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

MEDION Produkte sind technisch hochstehende elektronische Geräte. Die Auseinandersetzung mit dem Benutzerhandbuch und den Anleitungen, welche für und zusammen mit dem Produkt übergeben werden, ist unerlässlich. Bitte beachten Sie zudem, dass das Produkt Hochpräzisions-Komponenten enthält, die bei unsachgemäßer Handhabung verkratzt oder beschädigt werden können.

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Für jede Geltendmachung von Ansprüchen nach dieser eingeschränkten Garantie müssen Sie MEDION oder den autorisierten Servicepartner innerhalb einer angemessenen Frist nach Entdeckung des angeblichen Mangels, jedenfalls aber innerhalb der Garantiezeit gemäß der anliegenden Garantiekarte, informieren.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportsicher verpackt ist. Sofern nicht anderes auf ihrer Garantiekarte vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung, sowie das Transportrisiko.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Geräte eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingesendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

MEDION erwirbt das Eigentum an allen Teilen des Produktes oder Ausstattungsgegenständen, welche MEDION ersetzt hat.

Batterien oder Akkus unterliegen einer Garantie von 6 Monaten. Für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer, wird keine Garantie übernommen.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden. Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss / Beschränkung

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, welche durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

Diese Garantie beinhaltet Ihre einzigen und ausschließlichen Rechtsbehelfe gegenüber der MEDION und ist MEDIONs einzige und ausschließliche Haftung für Mängel an Ihrem Produkt.

Diese eingeschränkte Garantie ersetzt jede anderweitige Garantie und Haftung von MEDION, unabhängig davon, ob solche mündlich, schriftlich, oder aufgrund gesetzlicher (nicht zwingender) Bestimmungen oder vertraglich eingeräumt worden sind oder aufgrund unerlaubter Handlung entstehen.

Die Haftung ist der Höhe nach auf den Anschaffungswert des Produkts begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Fall, dass MEDION vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION müssen Sie sich über unsere Service Hotline an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline steht Ihnen 365 Tage im Jahr, auch sonn- und feiertags zur Verfügung. Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät. Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION.

Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, das Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät. Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zu Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme den Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für den Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch die verspätete oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.
- Soweit der zwischen Ihnen und dem zuständigen Techniker von MEDION vereinbarte Termin zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs nicht eingehalten werden kann und von Ihrer Seite auch nicht frühzeitig (mindestens 12 Stunden vorher) abgesagt wurde, so ist die MEDION berechtigt Ihnen die angefallenen Kosten hierfür in Rechnung zu stellen.

Garantiebedingungen für Belgien

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantiezeit beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Die Garantie gilt für Materialund Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION Handelspartners oder das auf dem Original des Lieferscheins angegebene Datum. Bei einer Vertragswidrigkeit, die bei der Lieferung der Ware besteht, beträgt die Garantiefrist nach § 1649 quater Absatz 1 B.W. zwei (2) lahre.

Um Garantieleistungen beanspruchen zu können, müssen Sie die folgenden Unterlagen vorlegen:

- das Original des Kaufbelegs;
- ggf. das Original des Lieferscheins;
- die Garantiekarte

Bewahren Sie das Original des Kaufbelegs, das Original des Lieferscheins und die Garantiekarte bitte gut auf. MEDION und deren autorisierte Vertriebspartner behalten sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn der Kaufbeleg bzw. der Lieferschein oder die Garantiekarte nicht vorgelegt werden können bzw. wenn die Daten unvollständig, gelöscht oder nach dem ursprünglichen Kauf durch den Verbraucher beim Händler geändert worden sind.

Falls Sie das Produkt an uns einsenden müssen, sind Sie dafür verantwortlich, dass das Produkt für den Transport sicher verpackt ist. Soweit auf der Garantiekarte nichts anderes angegeben ist, tragen Sie die Versandkosten und das Transportrisiko.

Legen Sie dem defekten Produkt eine deutliche und möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung mit Ihrer Anschrift und Telefonnummer sowie alles für die Reparatur erforderliche Zubehör bei. Bei der Ausführung der Reparatur geht MEDION von der Fehlerbeschreibung in Ihrem Begleitschreiben und den bei der Instandsetzung selbst festgestellten Mängeln aus.

Um einen Garantieanspruch zu haben, müssen Sie sich, bevor Sie ein Produkt an uns einsenden, grundsätzlich mit unserer Hotline in Verbindung setzen. Bei dieser Hotline erhalten Sie eine Referenznummer (die sog. RMA-Nummer), die Sie auf der Außenseite des Pakets vermerken müssen.

Das Produkt muss vollständig, d.h. mit allem beim Kauf mitgelieferten Zubehör, eingesandt werden. Falls das Produkt nicht vollständig ist, führt dies zu Verzögerungen bei der Reparatur bzw. beim Austausch. Für zusätzlich eingesandte Produkte, die nicht Teil des beim Kauf mitgelieferten Zubehörs sind, übernimmt MEDION keinerlei Verantwortung.

Diese Garantie schränkt weder Ihre Rechte als Verbraucher nach der nationalen Gesetzgebung des Lands, in dem Sie die betreffenden Waren (erstmals) erwerben, noch, nach den

gleichen nationalen Bestimmungen, Ihre Rechte gegenüber dem autorisierten Vertriebspartner von MEDION als Folge des Kaufvertrags ein.

Garantiefälle führen nicht zu einer Erneuerung bzw. Verlängerung der ursprünglichen Garantiefrist.

2. Umfang und Erbringung von Garantieleistungen

Im Fall eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an Ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes bzw. eines Teils davon. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendete Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Die Garantie ist auf die Instandsetzung bzw. den Ersatz der Hardware-Funktionalität in den Zustand des originalen Geräts vor dem Eintritt des Defekts beschränkt. Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Wiederherstellung von Daten oder Software. Sie müssen vor dem Einsenden des Produkts selbst dafür sorgen, dass eine Sicherungskopie (Backup) eventuell im Produkt gespeicherter Daten oder Software, einschließlich Anwendungs- und Systemsoftware, erstellt wird. MEDION erkennt – mit Ausnahme von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf Seiten von MEDION – keine Ansprüche wegen des Verlusts dieser Daten oder Informationen an.

Bei Material- oder Verarbeitungsfehlern werden die defekten Teile durch neue Teile ersetzt. Eventuell wird das gesamte Produkt durch ein gleiches oder funktionell gleichwertiges Produkt ersetzt. In jedem Fall ist der Wert der Garantieleistung auf den Wert des defekten Produkts beschränkt.

Defekte Teile, die von uns ausgetauscht werden, gehen in unser Eigentum über.

In der Garantie sind die Arbeitsstunden (der Mitarbeiter) von MEDION sowie die Kosten für Verpackung und Versand durch MEDION an den Käufer enthalten.

Sie dürfen selbst oder durch Dritte keine Reparaturarbeiten an von MEDION gelieferten Sachen ausführen bzw. ausführen lassen. Bei Zuwiderhandlung verfällt jeder Garantieanspruch.

3. Garantieausschluss

Die Garantie gilt nicht für:

- normale Abnutzung.
- Verbrauchsmaterial.
- wie z.B. Projektionslampen in Beamer.
- Produkte, deren Marken- oder Typenbezeichnung bzw. Seriennummer verändert oder entfernt worden ist.
- die Bereitstellung von Treiber- oder Software-Updates/Upgrades.
- geringfügige Abweichungen, die für die Funktion der Ware unerheblich sind.
- Schäden durch falschen oder unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden als Folge von Vernachlässigung sowie mangelnder bzw. ungeeigneter Wartung.
- Gebrauch, Montage oder Installation von Sachen oder Teilen entgegen den Angaben in der Bedienungsanleitung bzw. der Dokumentation.
- Defekte als Folge von Computerviren oder Softwarefehlern, für die MEDION nicht verantwortlich ist.
- Defekte oder Fehlermeldungen als Folge einer falschen Versorgungsspannung.
- Schäden als Folge ungenügenden Schutzes vor Feuchtigkeit oder der chemischen bzw. elektrochemischen Einwirkung von Wasser.
- Defekte als Folge der Verwendung nicht originaler Ersatzteile, Zubehör und/oder Programme.
- Produkte, die aus zweiter Hand in Verkehr gebracht werden.
- abnehmende Kapazität von Batterien und Akkumulatoren bzw. nicht von MEDION mitgelieferte Batterien und Akkumulatoren.
- Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) innerhalb der nach der Gebrauchsanweisung bzw. dem Handbuch zu Ihrem Produkt zulässigen Grenzen.
- Defekte als Folge von Einbrennen oder Helligkeitsverlust bei Plasma- oder LCD-Produkten, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind. Eine genaue Anleitung zum Gebrauch von Plasma- bzw. LCD-Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung bzw. im Handbuch.
- Wiedergabefehler von Datenträgern, die nicht in einem kompatiblen Format oder nicht mit geeigneter Software erstellt worden sind.
- Alle Defekte als Folge Höherer Gewalt (z.B. Krieg, Kriegsgefahr, Bürgerkrieg, Terrorismus, Aufruhr, Kriegseinwirkung, Brand, Blitzeinschlag, Wasserschäden, Überschwemmung, Arbeitsniederlegung, Betriebsbesetzung, Streik, Dienst nach Vorschrift, Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, Regierungsmaßnahmen, Störungen an Maschinen, Störungen bei der Gas, Wasser- und Stromversorgung, Transportprobleme).

Sollte sich bei der Reparatur des Gerätes herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Abwicklungspauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

4. Servicehotline

Vor Einsendung des Geräts an MEDION müssen Sie sich über unsere Service Hotline an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarte, Modem etc.) einen Defekt, so haben Sie Anspruch auf eine Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von sechs Monaten nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION.

Es wird keine Garantie auf Vollständigkeit für das mitgelieferte Kartenmaterial von Geräten mit Navigationsfunktion (PNA) gewährt.

Falls ein gelieferter Datenträger defekt ist, leistet MEDION hierfür kostenlosen Ersatz.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Reparatur bzw. den Austausch vor Ort

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie müssen alle sonstigen Maßnahmen treffen, die für die Ausführung des Auftrags nach den Vorschriften und den üblichen Praktiken erforderlich sind.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden, es sei denn, Sie können sich auf höhere Gewalt berufen.

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Index

A	D
Akkubetrieb5 AlarmClock (Weckfunktion) Auswahl eines Wecktons66	Datenaustausch
Beenden68	E
Einstellen der Systemzeit	Ein- und Ausschalten
Autostart83	F
B Bedienung Ein- und Ausschalten 22 Bluetooth 53 Anrufe annehmen 53 Geräte koppeln 52 Hauptbildschirm 51 Starten 50	FAQ
CleanUp23, 80 Contact Viewer	Start der Applikation
Auswahl von Adressen und 72 Telefonnummern	Garantiebedingungen 95 GPS 85 Externe GPS-Antenne 85 H
Copyrightii	Häufig gestellte Fragen

	D'at an Manager
I	Picture Viewer
Inhaltsverzeichnisiii	Bedienung58 Hauptbildschirm58
К	Q
Kartenleser89	Ovalität ::
Komponenten	Qualitätii
Ansicht von oben12	R
Ansicht von unten11	DC TTF
Ansicht von vorne9	R&TTE
Rückansicht10	Reinigungsmittel
Kundendienst79	Reparatur
·	Reset
L	Reset-Officing14
Lautsprecher10	S
Lenker-/Fahrradbefestigung92	SD/MMC-Steckplatz13
Lieferumfang8	Securityi, 24, 26, 27, 31, 32
M	Seriennummeri
	Serviceii
Microsoft® ActiveSync®83	Hotline 79
Mini-USB-Anschluss11, 16	Sicherheitshinweise
Modellübersicht94	Akkubetrieb5
MP3-Player	Anschließen 4
Favoritenliste57	Betriebsumgebung2
Hauptbildschirm54	Datensicherung2
Lesezeichen57 Titel auswählen56	Navigation 34
Titel auswamen50	Pflege des Displays6
N	Reparatur 2
N	Stromversorgung4
Navigation	Transport
Antennenausrichtung	Umgebungstemperatur
Autoadapter anschließen39 Autohalterung montieren36	Verkabelung5 Wartung
Besfestigung über Halteschale m.	Sonderfunktion CleanUp 23, 80
Erweiterungsstecker38	Speicherkarten 88
Navigationssoftware starten40	Sprachkommandos44
Navigationssystem befestigen37	SuperPINi, 27, 31, 32
Navigationssystem zurücksetzen33	3dpen 111, 27, 31, 32
Netzadapter19	т
0	Technische Daten
	Telephone Book
Ohrhöreranschluss16	Hauptbildschirm
P	Rückwärtssuche
•	Schaltflächen74
Passwort i, 24, 25, 26, 27, 31, 32 Pflege des Displays6	Telefonbuchsuche75
9	

Index 115

TMC8	6
Externen TMC-Empfänger	
installieren8	7
Wurfantenne anschließen8	7
TMCPro (optional)8	6
Touch Screen	9
Transport	7
Travelguide6	3
U	
Umgebungstemperatur	2
UUIDi, 27, 31, 3	

v
Verkabelung5
Video-Player
Hauptbildschirm 61
Video auswählen und abspielen 61
Vollständiges Abschalten/Hard Reset 33
w
Warenzeichenii
Wartung 6
Weiteres Kartenmaterial90
Übertragung auf eine Speicherkarte 90